

## Schmierung von Wälzlagern.

Die Frage, ob Fett- oder Ölschmierung vorzuziehen ist, hängt von der Art des Betriebes ab. Falls nicht besonders hohe Tourenzahlen oder Betriebstemperaturen vorliegen, soll immer Fettschmierung angestrebt werden; man erzielt durch dieselbe auf einfache Weise eine zuverlässige Dauerschmierung und gleichzeitig einen guten Schutz gegen den Zutritt von Unreinlichkeiten zum Lager. Normaler Weise genügt es das Schmiermittel ein- bis zweimal pro Jahr zu ergänzen, bezw. zu erneuern.

Als geeignetes Schmiermittel ist das Wälzlagerfett „SKF—28“ zu empfehlen, welches in allen SKF - Verkaufsstellen vorrätig gehalten wird. Dieses Fett hat einen hohen Schmelzpunkt und behält seine guten schmierenden und abdichtenden Eigenschaften bis zu einer Lagertemperatur von 70—80° C bei.

Bei höheren Lagertemperaturen und hohen Tourenzahlen verwendet man zur Schmierung am besten Zylinderöl.

Das Wälzlagerfett „SKF—28“ ist, praktisch genommen, wasserfrei. Sollte jedoch im Betrieb etwas Feuchtigkeit in das Gehäuse eindringen, so wird dieselbe in gewissem Maße von dem Fett absorbiert, wodurch eine rostschtzende Emulsion entsteht. Diese wichtige Eigenschaft fehlt den meisten auf dem Markte befindlichen Schmierfetten. Es ist darauf zu achten, daß die Lagergehäuse nicht zuviel Fett enthalten, da sich sonst durch die innere Reibung des Schmiermittels der Laufwiderstand vergrößert, was eine Erhöhung der Lagertemperatur zur Folge hat. Es sollen nur etwa 3/4 des freien Raumes im Gehäuse mit Fett gefüllt werden.

Auch bei Ölschmierung dürfen nur die unteren Kugeln ungefähr bis zu ihrer Mitte in das Öl eintauchen.

Um die Lager vor Verschmutzung zu schützen, sind die Lagergehäuse entsprechend abzudichten. Dies geschieht gewöhnlich durch Einlegen von Filzringen in entsprechend ausgeführte Rillen derselben. Falls jedoch besondere Gefahr besteht, daß Wasser oder Staub eindringen könnten, so empfiehlt es sich die Gehäuse mit einer Labyrinthdichtung zu versehen. Die folgende Seite enthält die Dimensionen der SKF-Filzdichtungsringe.

